

Kardiale Amyloidose

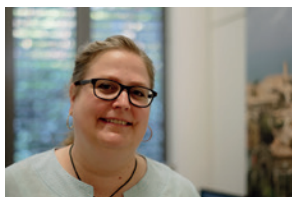
„Warum sollte eine Knochenszintigraphie als Herzuntersuchung nützlich sein?“

Bei zunehmender Herzinsuffizienz kann es sein, dass Ihr Kardiologe/Ihre Kardiologin eine Knochenszintigraphie veranlasst. Bei bestimmten Stoffwechselerkrankungen (Amyloidose) kommt es zu Ablagerungen im Herzen, die wie Knochen die radioaktive Substanz aufnehmen können. Je nach Menge der Aufnahme im Herzen kann der Schweregrad dieser Ablagerungen ermittelt werden. Bislang gab es hierfür keine sichere Diagnostik, so dass wir uns freuen, mit der Skelettszintigraphie einen wertvollen Beitrag zur Frühdiagnostik dieser Erkrankung leisten zu können.

Ärztinnen



Dr. med. Tatiana Kandror,
Fachärztin für Nuklearmedizin



Oranna Mekas, Fachärztin für
Nuklearmedizin und Diagnostische
Radiologie

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00–12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13:00–16:30 Uhr
> sowie nach Vereinbarung

Eine schnelle Terminvereinbarung und rasche Befundübermittlung an den überweisenden Facharzt sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Sie finden uns verkehrsgünstig gelegen in Laufnähe des Hauptbahnhofs oder über das Parkhaus Taubertsberg direkt am Facharztzentrum MED in Mainz wie folgt:



Radiologen in der MED Nuklearmedizin

Dr. med. Tatiana Kandror
Oranna Mekas

Wallstraße 3 - 5
Aufgang B, Ebene 2
55122 Mainz

Terminvereinbarung:

Tel.: 06131-28811-0
Fax allgemein: 06131-28811-22

Privatsprechstunde:

Tel.: 06131-28811-88

Terminvereinbarung Herzuntersuchung:

Tel.: 06131-28811-84
Fax für Herzbefunde: 06131-28811-83

info@radiologie-mainz.de
www.radiologie-mainz.de



Fotonachweis: TS und IS links: istockphoto.com/Wavebreakmedia, IS mittig: Gerät: S. Both, rechts: istockphoto.com/shironosov, Rücksp.: Porträt Dr. T. Kandror: Herr Lambrecht, Porträt O. Mekas: Patric Mekas

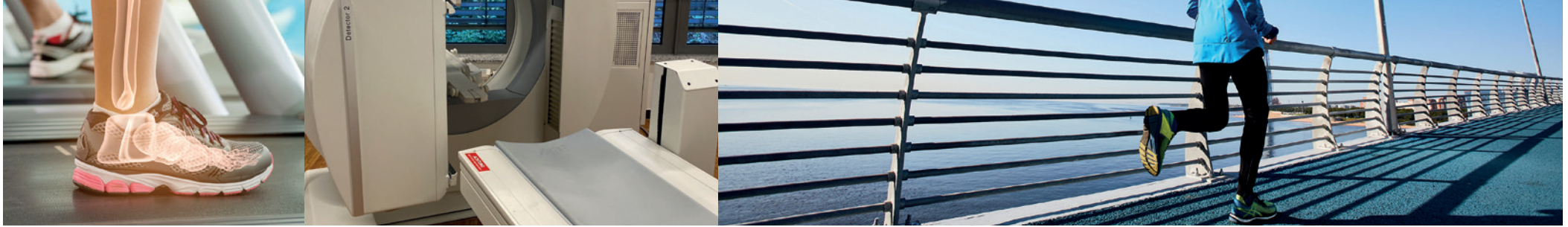


Die Radiologen in Mainz > Information

NUKLEARMEDIZIN



Skelettszintigraphie



Skelettszintigraphie

Ihr Arzt/Ihre Ärztin hat eine Überprüfung des Knochenstoffwechsels in der Nuklearmedizin empfohlen.

In der Nuklearmedizin können wir die Veränderungen des Knochenstoffwechsels sowie des Knochenauf- und Umbaus sichtbar machen. Dabei ist die Szintigraphie eine nuklearmedizinische Untersuchung mit geringer Strahlenbelastung, bei der in aller Regel eine Darstellung des gesamten Skelettsystems (vom Kopf bis zu den Zehenspitzen) erfolgt.

Insbesondere bei noch radiologisch unauffälligen oder unklaren Befunden können Veränderungen an Knochen oder Gelenken mithilfe der Szintigraphie früher und genauer erkannt werden. Zusätzlich erfolgen Schichtaufnahmen mit dreidimensionaler Abbildung der auffälligen Knochenregion.

Die Knochenszintigraphie kann erforderlich sein bei:

- gutartigen und bösartigen knochen-eigenen Tumoren bzw. Suche nach Knochenmetastasen bei verschiedenen Krebserkrankungen (z.B. Mammakarzinom, Prostatakarzinom, Lungenkarzinom u.a.)
- Gelenkprothesenlockerung/-infektion
- Rheuma
- Knochenbrüchen
- Knochen- bzw. Gelenkentzündungen
- anhaltenden Schmerzen nach Verletzungen ohne sonstige erkennbare Ursache (z.B. Morbus Sudeck)
- Knochenstoffwechselerkrankungen
- kardialer Amyloidose

Vorbereitung

Schwangere und stillende Patientinnen dürfen nicht untersucht werden!

Eine spezielle Vorbereitung für diese Untersuchung ist nicht erforderlich. Sie können essen und trinken sowie Ihre Medikamente wie gewohnt einnehmen.

Zur Untersuchung bringen Sie bitte einen gültigen Überweisungsschein, die vorhandenen schriftlichen Vorbefunde, ggf. Röntgenbilder sowie den aktuellen Medikamentenplan mit.

Der Zeitaufwand am Untersuchungstag beträgt mit Pausen ca. 4 Stunden. Für die Aufnahmen liegen Sie auf einer Liege in Rückenlage und 2 Kameras umkreisen Ihren gesamten Körper. Es ist kein geschlossenes System.

Ablauf

Am Untersuchungstag sollten Sie bequeme Kleidung tragen und ausreichend Flüssigkeit (am besten 1 Liter Wasser) mitbringen.

Um Ihre Untersuchung möglichst genau planen zu können, erhalten Sie einen ausführlichen Fragebogen, den Sie bitte sorgfältig ausfüllen. Zusätzlich erfolgt vor der Untersuchung ein ärztliches Gespräch.

Die Hauptuntersuchung findet in 2 Schritten statt:

Nachdem das radioaktiv markierte Mittel in die Vene gespritzt wurde, erfolgen die ersten Aufnahmen.

Danach haben Sie eine mehrstündige Pause, in der Sie sich etwas bewegen sowie essen und trinken können.

Zum vereinbarten Zeitpunkt müssen Sie bitte pünktlich für die zweiten Aufnahmen wieder bei uns sein.

Nach der Untersuchung dürfen Sie nach Hause fahren.

Es wird ein schriftlicher Befund von unseren erfahrenen Fachärztinnen erstellt und Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zeitnah übermittelt. Ihr Arzt/Ihre Ärztin hat dann die Möglichkeit, die evtl. erforderlichen weiteren Maßnahmen einzuleiten.

